

**Förderverein  
Lürriper in der Altenarbeit e.V.  
Mönchengladbach**

[www.linda-mg.de](http://www.linda-mg.de) - [info@linda-mg.de](mailto:info@linda-mg.de)

(VR 5149 Amtsgericht Mönchengladbach)



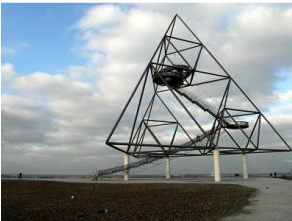
Januar 2020

**Kontakt:**  
c/o Rainer Ossig  
Bernhard-Poether-Weg 11  
46238 Bottrop  
[rainer@dagmarossig.de](mailto:rainer@dagmarossig.de)  
Tel.: 02041 684066  
0173 5420853

**Ein neues Jahr hat begonnen ....**



Das neue Jahr hat mit sehr gutem Wetter begonnen und somit möchte ich allen Mitglieder von dieser Stelle aus noch einmal ein frohes neues Jahr wünschen. Hoffen wir gemeinsam, dass es etwas besser läuft als im letzten Jahr und uns damit so mancher früherer Ärger erspart bleiben wird.



Ich konnte also schon mehrfach unseren Hausberg mit dem Tetraeder besteigen, denn es ist immer gut, etwas für seine eigene Gesundheit zu tun. Die Luft ist angenehm frisch, man begegnet vielen Menschen, kann ab und zu ein Schwätzchen halten und weiß, dass man dann abends sehr gut einschlafen kann. Was will man mehr in dieser schönen Jahreszeit? Bei Temperaturen über 13 ° glaubt man nicht mehr an einen noch kommenden Winter. Dafür ist das Wetter einfach zu schön und zu warm.



**Bingo und die JHV 2020**



Am 19.01.2020 hatten wir unseren ersten Bingo-Nachmittag im Lindenhof. Es ist nur schade, dass ich vergessen hatte, unsere Besucher zu zählen, denn es müssten annähernd ca. 40 Personen gewesen sein. Zumindest lässt der Verkauf der Bingo-Scheine darauf schließen. So viele, wie an diesem Nachmittag, hatten wir eigentlich noch nie verkauft. Zumindest kann ich mich nicht daran erinnern. Und das hat mit Sicherheit nicht daran gelegen, dass wir im Anschluss an das Bingo Spielen unsere JHV durchgeführt haben, denn einige Mitglieder sind erst nach dem Bingo erschienen, um an dieser Versammlung teilzunehmen. „Linda“ hat derzeit 37 Mitglieder und von diesen waren 29 Personen erschienen, 2 Mitglieder hatten sich entschuldigt. Also scheint allen unser Verein am Herzen zu liegen.

**heutige Themen:**

1. Ein neues Jahr ..
2. Bingo und die JHV ..

**Randbemerkungen**

**Wieder einmal beim Kegeln**



Erika hatte Lust, wieder einmal in Gladbach zu kegeln. Da ich damit auch verbinden konnte, 2 Bingo Preise und Spendenquittungen abgeben zu können, habe ich natürlich sofort zugestimmt und wir fahren hin.



Renato hatte sich sehr gefreut, dass wir wieder einmal mit dabei sein würden. Scheinbar



hatte er uns doch sehr vermisst. Nur, dass an diesem Nachmittag auch noch weitere Gäste anwesend waren, so dass wir letztendlich mit 15 Personen auf der Kegelbahn saßen.



Ich hatte versprochen, die JHV zügig durchführen zu wollen, damit es für Einzelne ein nicht zu langer Nachmittag werden würde. Da keine Neuwahlen anstanden, war es für alle so wesentlich angenehmer und für mich auch verantwortbar.



Weil wir in diesem Jahr unsere Belege der letzten 3 Jahre dem Finanzamt vorlegen müssen, hatte ich den Termin für die JHV schon auf Anfang des Jahres gelegt, um dann zeitig genug, unsere Papiere abschicken zu können.



Im Prinzip ist das Prozedere für eine JHV immer gleich. Die Anwesenheitsliste wird unterschrieben und es erfolgt die Feststellung, dass zeitig von mir eingeladen worden ist. Das Protokoll vom Vorjahr wird verlesen und gefragt, ob es Nachfragen oder Erklärungen dazu gibt. Dann verlese ich den Jahresbericht, spreche über unsere Aktivitäten des vergangenen Jahres, also über die Durchführung unserer Kevelaer Fahrt, über das Seminar in Oerlinghausen, über den Weihnachtskaffee und die Bingo Nachmittage. Natürlich werden auch unsere Anträge an die einzelnen Spenderorganisationen dabei nicht vergessen.



Nach dem Verlesen des Kassenberichts werden der Vorstand und die Kassenprüfer entlastet, bevor ich dann erkläre, wie ich mir die weitere Vereinsarbeit für das neue Jahr vorstelle. Die Mitglieder haben nun die Möglichkeit, sich dazu zu äußern und weitere Fragen zur Vereinsarbeit zu stellen. Ist das nicht der Fall, dann bedanke ich mich für die Zeit, die sie für den Verein geopfert haben, wünsche ihnen eine gute Heimfahrt und schaue, dass ich baldigst das Protokoll zu dieser Sitzung verfassen kann.



Das hat der Stimmung aber keinen Abbruch getan und der Lautstärke sowieso nicht



Beizeiten wurden die Speisekarten studiert, um rechtzeitig nach der Küchenöffnung mit den Speisen verwöhnt zu werden. Hunger hat man eigentlich immer beim Kegeln.



Aber auch nach dem Essen wird natürlich weiter gekegelt, gilt es doch alle Spiele auch durchzuführen.



Die fleißige Schreiberin ist Ellen. Schon seit vielen Jahren ist sie nicht nur für die Kasse zuständig, sondern auch für das Notieren der Spielergebnisse an der Tafel. Natürlich habe ich auch an diesem Tag für viele Pudel gesorgt. Einer muss ja der Pudelkönig sein ....



**Bottrop, den 31.01.2020**

**Euer Rainer**